



PAPERGIRL

HANNOVER

Pressekontakt: Sarah Kniep & Catharina Siemer Telefon: 0172-457 4089 & 0175-2068940
E-Mail: sarahkniep@email.de Web: www.papergirl-hannover.de

Presseinformation
Hannover, 01. Oktober 2014

DREI JAHRE PAPERGIRL HANNOVER: KUNST-MIT-MACH-AKTION UND KUNSTVERSCHENKUNG IM SEPTEMBER

Bereits zum dritten Mal findet das Kunstprojekt Papergirl in Hannover statt. Papergirl macht Kunst von und für die Gesellschaft. Unmittelbar, breitflächig und nicht zielgruppenorientiert werden Kunstwerke in die Öffentlichkeit gebracht.

Das Projekt gliedert sich in einen dreistufigen Ablauf:

1. EINSENDUNG

Noch bis zum 04. Oktober 2014 ist jedermann & jedefrau aufgerufen, einen künstlerischen Beitrag jeglicher Form (Zeichnung, Bild, Foto, Collage etc.) einzusenden.

AUSSTELLUNG

Anschließend findet im Oktober 2014 eine Ausstellung mit sämtlichen Werken statt.

Ausstellungstermin: Fr., 17. 10. von 19 – 21 Uhr und Sa., 18. 10. 2014 von 10 – 13 Uhr.

Anschliessend Verteilaktion rund auf der Lister Meile und rumherum.

Eröffnung: Fr., 17. 10. 2014 um 19 Uhr - Eintritt ist frei.

Ort: Stadtbibliothek List, Lister Str. 11, 30163 Hannover

2. VERTEILAKTION

Nach Ende der Ausstellung werden die Kunstwerke von Papergirls und Paperboys eingerollt und mit dem Fahrrad spontan und zufällig an Passanten verteilt.

WAS IST PAPERGIRL? DIE AKTION IN VIER SCHLAGWORTEN:

1. PARTIZIPATIV

Jeder, der möchte, kann beim Projekt mitmachen und seine Arbeit einreichen sowie beim Verteilen helfen, unabhängig von Geschlecht, Bildung und sozialem Status.

2. GRENZENLOS

Format, Technik, Stil und Thema sind frei wählbar. Einziges Kriterium ist die Rollbarkeit.

3. UNKOMMERZIELL

Die Kunstrollen sind nicht käuflich erwerbbar. Sie werden zufällig verteilt, es ist also dem Glück überlassen, wer sie erhält.

4. IMPULSIV

Bei der Verteilaktion per Rad müssen die Papergirls – und boys schnell agieren. Somit über-

nimmt der Zufall eine entscheidende Rolle. Es bleibt keine Zeit, die Empfänger zu selektieren.

HINTERGRUNDINFOS

URSPRUNG

Initiatorin von Papergirl ist die Berliner Künstlerin Aisha Ronniger. Anstoß zu dem Projekt gab die 2006 in den Medien diskutierte Gesetzesverschärfung, die „wildes Plakatieren“ mit Graffiti gleichstellte. Da Plakatieren aber ein großer Teil von Street Art ausmacht, suchte Ronniger nach neuen Wegen, ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu kommen.

2006 fand die erste Papergirl-Aktion in Berlin mit 35 Einsendungen statt. In den darauffolgenden Jahren zogen andere deutsche Städte wie Hamburg und Trier mit. Mittlerweile findet Papergirl weltweit statt, z.B. in Amerika, Kanada, Südafrika, Spanien, Israel uvm.

AUSSTELLUNG

Nach Einsendeschluss werden alle Kunstwerke, sofern sie sich im gesellschaftlich vertretbaren Rahmen bewegen, öffentlich gezeigt. Dabei gehört es zum Papergirl-Konzept, das gesamte Spektrum zu zeigen, ohne zu selektieren. Den Besuchern der Ausstellung wird so eine enorme Bandbreite an Ausdrucksformen und künstlerischer Vielfalt präsentiert.

Diese sind nicht käuflich erwerbbar, alleine dem Zufall und Glück ist es überlassen, wer späterer Besitzer wird. Damit hebt Papergirl die Mechanismen des Kunstmarktes aus und bietet eine unkommerzielle Alternative.

Ausstellungstermin: Fr., 17. 10. von 19 – 21 Uhr und Sa., 18. 10. 2014 von 10 – 13

Uhr. Anschliessend Verteilaktion rund auf der Lister Meile und rumherum.

Eröffnung: Fr., 17. 10. 2014 um 19 Uhr - Eintritt ist frei.

Ort: Stadtbibliothek List, Lister Str. 11, 30163 Hannover

VERTEILAKTION

Im Anschluss an die Ausstellung werden sämtliche Werke eingerollt. Papergirls und boys verteilen diese beim eigentlichen „Happening“ der Aktion vom Fahrrad aus im urbanen Umfeld: Die Papergirl-Aktivistinnen fahren in einer Kolonne, klingeln und verteilen Kunst an zufällige Passanten. Hier sind die Wurzeln zur Street Art offensichtlich: In dem Moment, in dem die Werke auf die Straße gebracht werden, sind sie dem Zufall überlassen. Fremde werden beschenkt und erfahren so direkte Kunstteilhabe ohne einen Umweg über Institutionen.

PAPERGIRL HANNOVER

2012 fand die Aktion erstmalig in Hannover mit etwa 200 eingesandten Werken statt.

Diesjährige Einsendungen werden vom vierköpfigen Veranstalterteam noch bis zum 04. Oktober 2014 angenommen.

Die Ausstellung findet im Oktober statt.

Für die Verteilaktion suchen wir noch Papergirls- und boys, die uns helfen, die Kunstwerke einzurollen und anschließend per Fahrrad in der Innenstadt Hannovers zu verteilen.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, der Verteilaktion beizuwohnen!

Nähere Informationen zum Projekt gibt es auf der Website www.papergirl-hannover.de

Herzliche Grüße,
Papergirl Hannover

Sarah Kniep, Silka Schwiegerling, Catharina Siemer, Alexandra Weber